

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Aktivitäten von "Veteranen-Pool", "Vereinte Patrioten" und "Aktive Patrioten und Veteranen" in Thüringen

Im April 2021 wurde per Messenger-Dienst Telegram eine Gruppe namens "Veteranen-Pool" beworben, in der sich innerhalb kürzester Zeit über 12.000 Mitglieder sammelten. Ziel war es, in der sich als "Querdenken"-Unterstützer verstehenden Gruppe möglichst viele Soldaten und Soldatinnen außer Dienst zu sammeln, die sich wiederum in regionalen Gruppen vernetzen sollten. In der Gruppe sammelten sich Verschwörungserzähler, Reichsbürger und Neonazis, von denen sich zahlreiche im Krieg wähten. Ihr anfangs verbreitetes Ziel war es nach eigenen Angaben, sich bei Demos der Querdenken-Bewegung "friedlich in die erste Reihe zwischen Demonstranten und Polizei zu stellen" und sich dafür zu organisieren. Aus der Gruppe "Veteranen-Pool" heraus bildeten sich mehrere Untergruppen, ebenso wurden neue Gruppen wie "Aktive Veteranen und Patrioten" gebildet und aus beziehungsweise neben diesen wiederum weitere Klein- und Kleinstgruppen, die per Telegram kommunizierten. Mehrere dieser Kleingruppen kommunizierten unter anderem über Anschläge, Sabotage-Aktionen et cetera. Zur konkreten Absprache und Verständigung fanden reale Treffen statt. Mehrere dieser Treffen fanden nach meiner Kenntnis in Thüringen statt, unter anderem am 18. September 2021 zwischen Wechmar und Wandersleben, am Wochenende des 15. und 16. Januar 2022 in einem Gasthof in Hohenbergen-Schlotheim, ein weiteres soll am 19. und 20. März 2022 bei Meiningen stattgefunden haben. Antifaschistische Recherchen belegen, dass bei diesen Treffen auch Thüringer und Thüringerinnen, unter anderem aus Eisenach, mit eingebunden waren.

Am 14. April 2022 wurde durch eine Pressemitteilung des Landeskriminalamts Rheinland-Pfalz bekannt, dass Ermittlungsverfahren gegen Mitglieder der Chatgruppe "Vereinte Patrioten" wegen Vorbereitung von Sprengstoffanschlägen und anderer Gewalttaten eingeleitet wurden und im Zuge dessen bundesweite Durchsuchungen und Festnahmen erfolgten.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/3257** vom 21. April 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 7. Juli 2022 beantwortet:

1. Welche Kenntnis hat die Landesregierung über Aktivitäten von "Veteranen-Pool", "Vereinte Patrioten" sowie "Aktive Patrioten und Veteranen" in Thüringen und nach- beziehungsweise untergeordneten oder daraus entstandenen Gruppierungen (bitte einzeln auflisten nach Datum, Gruppierung, Art der Aktivität und gegebenenfalls festgestellten Straftaten)?

Antwort:

Im Sachzusammenhang mit einer oder mehrerer der genannten Gruppen hat der Generalbundesanwalt (GBA) am 26. April 2022 die Ermittlungen wegen des Verdachts einer terroristischen Vereinigung übernommen. Es bestand nach damaligem Stand der Ermittlungen der Verdacht, dass die (vier) beschuldigten deutschen Staatsangehörigen einer Gruppierung angehört haben, die es sich zum Ziel gesetzt hatte,

in Deutschland bürgerkriegsähnliche Zustände auszulösen und damit letztlich den Sturz der Bundesregierung und der parlamentarischen Demokratie herbeizuführen. Zur Umsetzung dieser Pläne suchten zumindest zwei der Beschuldigten in verschiedenen Telegram-Gruppen ab September 2021 nach Gleichgesinnten.

2. Welche Kenntnis hat die Landesregierung zu den in der Einleitung benannten Treffen der Gruppierungen in Thüringen (bitte einzeln auflisten nach Datum, Ort, Anzahl der Teilnehmenden, regionaler Herkunft der Teilnehmenden und gegebenenfalls festgestellten Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten)?

Antwort:

Die Landesregierung hat Kenntnis von realweltlichen Treffen. Im Übrigen wird auf die Zuständigkeit des GBA verwiesen.

3. Wie viele Thüringer und Thüringerinnen sind nach Kenntnis der Landesregierung Teil von "Veteranen-Pool", "Vereinte Patrioten" sowie "Aktive Patrioten und Veteranen" beziehungsweise nach- oder untergeordneten beziehungsweise aus "Veteranen-Pool" entstandenen Gruppierungen?

Antwort:

Da es sich bei diesen Gruppen teils um Personenzusammenhänge handelt, die sich in sozialen Medien vernetzen, kann keine zuverlässige Aussage darüber getroffen werden, wie viele Thüringer unter den Mitgliedern sind. Zumindest von zwei Einzelpersonen, die derzeit in Thüringen wohnhaft sind, ist bekannt, dass sie Teil einer oder mehrerer virtueller und/oder realweltlicher Ableger der genannten Gruppierungen waren.

4. Seit wann sind Thüringer Behörden im Zuge des in Rheinland-Pfalz geführten Ermittlungsverfahrens eingebunden?

Antwort:

Das Landeskriminalamt Thüringen war seit Januar 2022 am Ermittlungsverfahren des Landeskriminalamts Rheinland-Pfalz beteiligt. Das Amt für Verfassungsschutz beim Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales wurde zeitgerecht und anlassbezogen nach den gesetzlichen Übermittlungspflichten unterrichtet.

5. Gab es im Zuge des Ermittlungsverfahrens gegen die als "Vereinte Patrioten" bezeichnete Gruppierung Durchsuchungsmaßnahmen oder andere Maßnahmen in Thüringen (wenn ja, bitte auflisten nach Datum, Art der Maßnahme, Ort der Maßnahme und Anzahl der betroffenen Personen)?

Antwort:

Am 13. April 2022 wurden Beschlüsse zu Durchsuchungen und Sicherstellungen bei zwei Personen in Eisenach und Meiningen unter Sachleitung der Generalstaatsanwaltschaft Koblenz vollstreckt. Weitere Auskünfte über Maßnahmen von Behörden, die nicht in den Verantwortungsbereich des Freistaats Thüringen fallen, können nicht erteilt werden.

6. Hat die Landesregierung Kenntnis über Verbindungen von "Veteranen-Pool" sowie "Aktive Patrioten und Veteranen" beziehungsweise der als "Vereinte Patrioten" bezeichneten Gruppierung zur Querdenken-Bewegung in Thüringen?

Antwort:

Bei beiden aus Thüringen bekannten Akteuren bestanden Bezüge zum Corona-Protestgeschehen und/oder zu einschlägigen virtuellen Gruppierungen in diesem Sachzusammenhang.

7. Welche Verbindungen sind den Thüringer Behörden zwischen Mitgliedern von "Veteranen Pool", "Vereinte Patrioten" sowie "Aktive Patrioten und Veteranen" beziehungsweise nach- oder untergeordneten beziehungsweise aus "Veteranen Pool" entstandenen Gruppierungen zu anderen politischen Gruppierungen oder Parteien insbesondere in der extrem rechten Szene bekannt?

Antwort:

Bei einem der aus Thüringen bekannten Akteure besteht ein Bezug zu Gruppierungen oder Parteien des Rechtsextremismus.

8. In wie vielen Fällen sind Thüringer Mitglieder von "Veteranen Pool", "Vereinte Patrioten" sowie "Aktive Patrioten und Veteranen" beziehungsweise nach- oder untergeordneten beziehungsweise aus "Veteranen Pool" entstandenen Gruppierungen in den vergangenen drei Jahren durch Straftaten in Erscheinung getreten (bitte auflisten nach Jahr, Deliktsart und Häufigkeit)?

Antwort:

Es liegen keine Erkenntnisse vor, dass Thüringer Mitglieder der angefragten Gruppierungen in den vergangenen drei Jahren strafrechtlich im Freistaat Thüringen in Erscheinung getreten sind.

9. Welche Erkenntnisse haben Thüringer Behörden darüber, ob es sich bei den Mitgliedern von "Veteranen Pool", "Vereinte Patrioten" sowie "Aktive Patrioten und Veteranen" beziehungsweise nach- oder untergeordneten beziehungsweise aus "Veteranen Pool" entstandenen Gruppierungen tatsächlich um aktive oder ehemalige Angehörige der Bundeswehr, NVA oder von Reservistenverbänden, Sicherheits- oder Justizbehörden handelt?

Antwort:

Es liegen der Landesregierung Kenntnisse vor, dass es sich bei einem oder mehreren Beteiligten um aktive und/oder ehemalige Angehörige der Bundeswehr, NVA oder von Reservistenverbänden handelt.

Maier
Minister